#### .. Der Courier"

Gin Organ bentichiprechenber Canabier. Ericheint jeben Mittwoch. herausgegeben bon ber I'WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED'' 3. 20. Eamann, Geldaftsführenber Direftor

Gengalskapenver Litaubet.

Betnüssels – 1835-1837 halifag Etraße, Regima, Cast.

Telepsun 3391

Edonnamentsbreiß (im botan's zahlbat):

Mitthoodanisgabe, 12—32 Settler flaat.

Sanaba: Ein Jahr, \$2.50; fedd Momate, \$1.25; brei Momate 76c; ein Momat, 38c.

pleffame foften 70c per gall einspaltig. Bei größeren Ron-traften extiprechender Rabatt.

Bieine Angeigen wie "Bu berfeufen", "Gefucht", wim/: Bie jode Mnerige 1 Boll einfpalitg 78c; für jobe meilete 3mertion 80c. fine jobe Angeige 2 Boll einspaitig \$1.26; für jobe meitere 3mertion 90c.

### Heftiger Kampf.

Die Bogen ber politifden Erregung gehen in Sasfathewan gegenwartig ziemlich boch. In den Farmbiftriften, auf den Eifenbahnen, in Reftaurents und Sotels merden die Borgange im öffent lichen Leben der Proving eifrigft besprochen. Die Meinungen, welche dabei ju Tage treten, find na türlich je nach der politischen und sonftigen geistigen Ginftellung der einzelnen Bersonen verschieden und geben in vielen Begiebungen febr weit auseinander

Das Intereffe fongentriert fich hauptfachlich au zwei Bunfte: Bremier Gardiner und Ru Klug Rlan. Wer glaubt, daß die Bewegung des letteren im Abflauen begriffen fei, gibt fich einem verhängni vollen Grrtum bin. Zatiache ift nach unferen Beob ochtungen vielmehr, daß die vom Rlan betrieber Bete, namentlich in einigen Landdiftriften, noch at Ediarje jugenommen hat, anicheinend unter den offentundigen Ginfluf, politifcher Beftrebungen. Di Bublarbeit von fonfervativer und fogar von pr Bundesgenoffen im Rlan, der trop der für ihn u angenehmen Enthüllungen bei den Emmons-Breigen fich nicht als geichlagen befennt, weiterhin au die Dummheit und den Fanatismus gewiser Be völferungsichichten von Saskatcheman spekisert und tabei noch immer gewise Erfolge zu verzeichnen hat Es kann wohl kein Zweifel mehr darüber beiteben daß vom Alan, den Konfervativen und Brogreffive ein fongentrifder Angriff auf die liberale Gardiner Regierung unternommen wird, der den Boden für die Generaloffenime bei den nächsten Bahlen vor fereiten foll. Alle Oppositionsfrafte finden fich ie dem einen Bunich und dem einen Biel gusammer die ihnen unbequeme Regierung gu fturgen. Gie pfeisen, wie der Bolksmund fagt, auf dem letter Loch und spielen den letten Trumpf aus, indem si in gehässigter Beise die religiöse und national Unduldsamfeit propagieren, die sich hauptsächlich gegen die Fremdgeborenen richtet. Darüber dar 3meifel auffommen.

Ein erfreuliches Beiden in Diefer ernften Beit ift es, daß es doch noch weite Rreife gibt, die fich die f'are Bernunft und den gefunden Menidenverftan nicht durch die icandliche Bete rauben laffen. Es pollzieht fich bier eine reinliche Scheidung der Bei iter. Auf ber einen Seite itehen jene, die fich die Sinne von aufpeitichenden Phrasen benebeln laffen, auf der anderen Seite jene, die das nötige Ber frandnis für die Torheit und Bermerflichfeit des gegnerifchen Agitationsrummels aufbringen. Be fonders bemerfenswert ift in diefem Bufami die faft überall mahrnehmbare lebhafte Anerfen nung für das mutige und unerschrodene Auftreter tes Premier Gardiner. Er hat fich gang gemit einen warmen Blat in den Bergen weitefter Rreife gefichert, die erkennen, daß nur friedliche Sarmonie, gegenseitige Dulbfamteit und eine gute Bortion Beitherzigfeit die Entwidlung unferer Proving for. bern fonnen. Ber Borurteile und Gehäffigfeiten ausstreut, verfündigt fich in ichwerfter Beife am Boble und Gedeihen von Sastatcheman. Daher bas große Berdienft des Bremier Gardiner, der Die Rechte der religiofen und nationalen Minderheiten in Castathewan mit Rachbrud und Begeifterung

Mus der gespannten Lage ergibt fich für unfere angefichts des Ernftes der gegenwärtigen Beit noc ruhig weiterichlummern fann, wird wohl eines Lages mit Gewalt aus feinem Schlummer aufgerüttelt werden. Notwendig ift por allem ein lebhafte res Intereffe an ben jegigen Borgangen, ein auf mertjames Berfolgen der Entwidlung und eine fefte, bestimmte Saltung. Ber in einer folden Beit roch zaudern und ichwanten fann, fich auf diefer oder jenen verläßt, in den bellen Tag bineintraumt, drudt fid um eine wichtige Aufgabe eines jeder Burgers berum. Darum fei unfere Lofung: Ber ben wir uns vollfommen flar über das Gefahrer moment, das in der fortgefetten Bebe ber Fanatifer vorliegt, lassen wir uns nicht von einer vorüber gebenden Ruhepause im Lager unserer Gegne taufden, fondern fammeln wir uns, flaren wir die Unwiffenden auf und unterftüten wir jene Manner die für unfer Recht und unfere Geltung unter Gin fetung ihrer gangen Berfonlichfeit mannhaft fam-

Das amerifanifche Staatsbepartement gab ben Entwurf des Kriegsächtungsvertrages befannt, der mit einer Begleitnote des Staatssefretars Rellogg, nach den Bunfchen beftimmter Rationen geandert worden fei und an vierzehn Beltmächte, einschließ. lich der britischen Dominien, gefandt wurde.

Wenn der Bertrag in feiner vorgeschlagenen Form auftande fommt, fo wird er von den untereichnenden Mächten verlangen, die Führung eines Rrieges gur Lofung internationaler Differengen gu mmen und den Krieg als Mittel nationaler Politif in ihren Beziehungen untereinander abzulehnen; ferner verlangt er die Beilegung aller Kon flifte und Streitfragen gleich welcher Natur durch friedliche Mittel. Der Bertrag fieht fexner vor, daß ede Macht, die trot des Bertrages einen Krieg beginnt, ihrer Rechte aus dem Bertrage verlustig

Sefretar Rellog betonte jedoch in feiner Rote, daß der vorgeschlagene Bertrag keine der unterzeich-nenden Rächte ihres Rechtes der Rotwehr beraube, noch daß er mit den Locarno-Berträgen, den Ber-pflichtungen aus dem Bölferbundpakt oder Reutra-

litätsverträgen in Ronflift ftebe. Der Bertrag und die Roten wurden den Aufenterien Auftraliens, Belgiens, Deutschlands Franfreichs, Großbritanniens, Indiens, des Fri-ichen Freistaates, Italiens, Japans, Canadas, Neu-jeelands, Polens, Süd-Afrisas und der Tschecho-

Sefretar Rellogg fagte, daß ber nächfte Schritt in der Unterzeichnung des Bertrages betände und daß bisher feine der Mächte den Entwurf beanftandiplomatischen Kanäle geführt werden und an eine

Konfereng wurde gurgeit nicht gedacht. In internationalen Kreifen wird dem Bertrag und der Rote besonderer Bert beigemessen, da Se-fretar Kellogg ausdrudlich sagt, daß die Berletung des Bertrages durch eine Macht die anderen Machte von ihren Berpflichtungen gegen diesen Staat be-

Der Erfolg einer am 10. Dezember stattfinden. den panamerifanischen Konferenz zur Beratung eines gleichen Bertrages zwischen den Bereinigten Staaten und den füdamerifanischen Ländern durfte wesentlich auf der Aufnahme beruhent; die dieser Bertrag bei den Beltmächten findet.

Sefretar Rellogg hofft auf eine balbige Untergeichnung des Bertrages und fagt, daß die Einführung des Bertrages nach den Wünschen anderer Regierungen geandert worden ware, diese Aende-rung bezoge fich jedoch nur auf den Bortlaut und icht den Geift des Bertrages

#### Arbeitslofigkeit in Rukland

Rad Berichten von Mostauer Korrespondenten ind bei den Mosfauer Arbeitsnachweisen 62,000 rmerbelofe Bauarbeiter eingetragen, von bener ),000 ungelernte Arbeiter find. Die Gefamtgahl ver Arbeitslosen in der Hauptstadt der Sowjetunion off 200,000 übersteigen. Der Moskauer Rat hat ereits 1500 erwerbslosen Sassonarbeitern Jahrarten nach ihrem Heimatsort und Lebensmittel für ie Reifedauer eingehandigt und ihnen eingeidarft, ich nie wieder in Mostau nach Arbeit umgujehen

In der Befürchtung, daß fich die Arbeitslofen. framalle, die Ende Mai ftattfanden und bei benen mehrere Poliziften erichlagen oder verwundet wuren, wiederholen konnten, hat die Polizei energische Mahnahmen ergriffen. Der Arbeitsnachweis für Bauarbeiter wurde geschlossen, bis wieder offene Stellen porbanden find. Der Bof des betreffenden Bebäudes ift durch schwere Eisengitter abgesperrt und Polizisten zu Fuß und zu Pferde bewachen den Eingang. Haufen heruntergekommener Erwerbslor durchziehen die benachbarten Stragen mit gel entlichen Rufen, wie "Gebt uns Brot!" und "Bir

0,000 Landarbeiter, die auf dem Lande nicht biel verdienen konnten, durch Berichte von einer starken Belebung der Bautätigkeit nach Moskau gelodt worden sind. Aber von den großen Arbeitsplänen, on denen die Zeitungen berichteten, und felbit an den dringend notwendigen Pflafterarbeiten fann

und vom Prafidenten Sindenburg die Billigung der e'nstweilen ernannten Berfänlichkeiten zu erhalten.

Das neue Rabinett wird am Dienstag bor dem

Reichstag ericheinen, bei welcher Gelegenheit Reichstangler Muller eine Erflärung über feine Bermal-

tungspolitif abgeben wird. Es wird jedoch in ein

geweihten Rreifen angenommen, daß das Rabinett

nur bis jum fommenden Berbit im Amte bleiben

wird, da bann eine Reorganifierung in Ausficht ge-

Rabinett Bermann Mullers an: Rangler, Bermann

Müller; Inneres, Rarl Cevering (Sozialdemofrat);

Finangen, Rudolph Silferding (Sozialdemofrat);

Auswärtiges, Dr. Gustab Stresemann (Bolfspar-tei); Reichswirtschaft, Dr. Julius Curtius (Bolfs-

partei); Befeste Gebiete, Theodor von Guerard

(Bentrum); Ernahrung, Bermann Dietrich (Demo-frat); Reichswehr, Bilhelm Groner (parteilos);

Buftig find gu befegen. Später murde Rudolph Bif-fel von den Sogialdemofraten gum Arbeitsminifter

und der Demofrat Erich Roch jum Juftigminifter

oon Indien, daß er fein Leben amerikanischen und

englischen Missionaren in Tibet schulde. Leutnant

Fildner und feine Expedition wurden im vergan

des Buddhismus in Tibet, feinen Tribut, der ihn

nach Kräften unterftütte, als die Expedition am

000 Jug) Filme mit, die fie mahrend ihrer For

schungen aufnahm. Ferner machte Leutnant Fildberer wichtige erdmagnetische Beobachtungen, deren

Luswertung etwa 18 Monate nehmen dürfte.

Er sollte ebenfalls dem Dalai Lama, dem Saupt

Die Erpedition brachte 22,000 Meter (eima 72,

genen August als ermordet gemeldet.

Ende ihrer Silfsmittel mar.

Die drei Minifterpoften für Arbeit, Berfehr und

Der Deutsche Wilhelm Filchner,

der Führer einer wiffenschaftlichen

flarte in Berlin bei feiner Anfunft

Das neue riefige Zeppelin-Luft-ichiff "L3-127", welches in Fried-

Boft, Georg Schapl (Bayerifche Bolfspartei).

In feiner jetigen Bufammenfetung gehören dem

Rene beutiche

Regierung.

Deuticher

Forider heimgefehrt. Dem fogialdemofratischen Gub-

rer hermann Müller ift es gelun

gen, ein neues Rabinett zu bilden

aus Mangel an Mitteln nur das Allernötigfte durchgeführt werden.

In der "Ismeftija" beflagt fich der Arbeitskom niffar Schmidt "über die ungeheuren Schwierigfei ten, unter denen die Arbeitsnachweise arbeiten ichlechte Unterfunft, elende Bezahlung der Beam ten, bürofratische Hemmungen und mangelnde Un erftutung feitens der Arbeitgeber und feitens der Bewerfichaften erichwere die Arbeit. Bestechung und Repotismus, schreibt er, seien häufig und führt-

#### Ein interessanter Handels= kammerbericht

Mit dem Borte Detroit verbindet fich unwill fürlich der Begriff "Auto", denn der Kraftwagen industrie verdankt die Stadt ihren riesigen Aufschwung und ihre Bedeutung im amerikanischer Birtichaftsleben. Un zweiter Stelle fommt aber nach dem Berichte der Tetroiter Handelskammer eine Industrie, der wohl im trodenen Amerika nie nand eine derartige Bichtigfeit beigemeffen batte Es ift, um es furg zu jagen, die Getrante-, auf gut Deutich die Alkoholindustrie in ihren verschiedener Formen, denn die Berftellung von Mineralmaffern Ingwerbier, Goft Drinks uiw. wird an andere Stelle gesondert aufgeführt. In ersterer find 50,000 Bersonen beschäftigt, und der Wert ihrer Erzeugnisse bleibt von einer Milliarde Mark nicht weit entfernt In weitem Abstande folgt an dritter Stelle erft bie emische Industrie mit etwa 5000 Angestellten und 00 Millionen Mart Erzeugungswert.

Der Berftellung und dem Abjat der verichiede nen alfoholischen Getränke dienen nicht weniger als 21,900 Betriebe und Lofale, von der Groffabrit bis gur fleinen Raschemma. Die hier erzeugte beträchtliche Menge Alfohol genügt aber noch feines wegs den Bedürfniffen der Stadt und ihrer Umge bung. Bie die Sandelsfammer weiter mitteilt, mer den aus dem naben Canada noch jährlich für 150 Millionen Mart Alfohol eingeführt, wobei die un mittelbar an den Berbraucher gehenden Menger noch nicht einmal mitgezählt find. Detroit ist der große Umichlageplat, der den gangen nördlicher Teil des Mittelmeftens mit "geiftiger Rahrung

Gelbit mer über die Probibition in den Berei igten Staaten und ihre Folgen einigermaße Bilde ift, dürfte über diefen offiziellen Bericht bod eiwas überrascht fein.

und das Proletariat wieder als Ranonenfutter ver

Der Angeflagte nahm bom Beginn ber Ber

Bie bereits berichtet, hat der

Ungarns, ber Landesregierung ein

handlung an dem Dreirichterfollegium gegenüber

Renflift mit Bolitische Rationalverband, die Bolferbund. machtigite politische Körperichaft

Gesuch unterbreitet, den Austritt Ungarns aus den

Bölferbund in Erwägung zu ziehen, "da die vom Bölferbundrat in deffen letter Situng abgegebene

Entscheidung über den rumänisch-ungarischen Agrar

reit aufs neue beweife, daß auf Gerechtigfeit des

tes Politischen Nationalverbandes auf die große

Tragweite der Entscheidung des Bölferbundrates hin und von allen Blättern wird einmütig erklärt

daß Ungarn sich mit der Erklärung des Ratspräsi

denten, daß die Angelegenheit für den Bölferbund-tat erledigt sei, nicht einverstanden erklären könne

Insbesondere wird von der Preffe daran Anftof

Ungarns feine Gelegenheit zu einer Erwiderung gab, vielmehr die Ratssitzung sofort nach seiner Er

flärung schloß. Ungarns Repräsentant beim Liga

at hat hierauf dem Ratspräsidenten Anquero n Be

thancourt idriftlich mitgeteilt, bak Ungarn für ber

Fall, daß ein friedliches Abkommen zwischen ihn

ch vorbehalte, die Angelegenheit neuerlich dem

ım einen letten Verfuch zu machen, inbezug auf die

Frage der Weltabrüftung etwas Greifbares zu errei

chen, ehe im September die übliche Jahresversamm lung des Bölferbundes zusamissentritt. Es wurde

durchaus nicht geheim gehalten, daß die Mitglieder des Ausschusses sich bewußt sind, daß das Jahr 1928.

n dem die Abrüftungsbewegung um ein gutes Stud

vorangebracht werden sollte, bisher nichts gezeigt

Die Komiteemitglieder hegen die Hoffnung, daß

Der Musichuß für Gicherheit

und Schiedsgerichtsarbeit des Bol

ferbundes trat in Genf gufamme

enommen, daß ber Ratspräfident dem Bertreter

Die Breffe weift im Unichlug an diefen Schritt

eine freche, anmagende Saltung ein.

Bolferbundes nicht zu tednen fei

Rölferhundrat porzulegen

11m bie Relt.

abrüftung

Weltumschau .....

Ungariider

beitsvertrage ju entwerfen, die bann der Berfamm lung als Unterlage für etwaige spätere Abrüftungs-verträge unterbreitet werden sollen. Es ist nämlich n Erfahrung gebracht worden, daß eine bestimmte Gruppe europäischer Nationen sich nicht eber gur Abrüstung bereit erklaren werden, als bis derartige Sicherheitsvertrage gur Unnahme gelangt find und so eine Garantie gegen die Möglichkeit eines Angriffs gegeben ift.

Die Kommiffion, die beute bier gusammentrat, sest sich aus Bertretern der gleichen 21 Rationen gusammen, die auch den Borbereitungsausschuß ber Liga für Abrüftung bilden, mit Ausnahme der Ber. Staaten, die ihre Teilanhme mit der Begründung ablehnten, daß die Sicherheitsfrage hauptfächlich die europäischen Länder berührt.

Ministerprafid. Marichall Bil-Polniicher judefi bat durch eine gang uner-wartete Berfügung die Schliegung Landina acidlonen. beider Baufer des polnifden Land tages angeordnet. Mehrere Gefetgebungemagnah. men, sowie die Beratung internationaler Abmadun

gen, einschließlich des Auslieferungsvertrages mit

en Bereinigten Staaten blieben unerledigt Es find vericbiedene Berüchte im Umlauf von enen eine behauptet, daß Marichall Biljudefi uner Berüdfichtigung amerifanischer Pringipien ein Alenderung der Berfassung und die beträchtliche Erweiterung der Machtbefugniffe des Prafidenten von Polen beabsichtigt.

Gelten ift eine Regierung in fo Entlaffung bes lafonischer Beise entlassen worden agnptiiden wie das ägnptische Kabinett von Nahas Pascha, das auf Anweisung Mabinette. on Köngi Fuad gurudtrat. Das fonigliche Defret lautete: "Werter Mahas Pajcha! Da die Regie rungskoalition stark kompromittiert wurde, haber

Wir Ihre Entlassung beschlossen. Ihnen und Ihren Kollegen besten Dank für Ihre Arbeit. ges. Fuad." Obgleich die Koalition durch die vorherige Repar, glaubt man, daß die Entlassung sich wenige euf diese Tatsache als vielmehr au fdie Beröffent lichung eines Tokumentes zurückführen läßt, das geblich von Nahas Paicha, dem Kammerprafid n Bija Baffif und dem führenden nationalen Ab eordneten Gafar Fachen unterzeichnet worden sein prer Eigenschaft als Rechtsanwälte im letten n der Mutter des Pringen Admed Leifedd Bruders des Königs von Megypten, engagiert wur unter das die Gerichte Leifeddin gestellt hatten, und zu versuchen, dem Prinzen das Berfügungsrecht ber fein Bermogen gu verschaffen. 2118 Gebühr wurden \$585,000 genannt, die aber ungahlbar wä ren, wenn ibre Bemühungen Erfolg hatten

Bring Admed mar feit 23 Jahren in einer Bri eatirrenanstalt in Suffer, England, gefangen ge balten worden, und seine Flucht nach dem Konti ent erregte vor einigen Monaten ungeheures Auf-

Der Merikaner Joaquin Pacheco und der Deutsche Frit Bieler, die von Bindsor, Ont., abgeslogen Canada ned Megifo. waren, find in Merifo Stadt gelandet. Gie hatten einen ununterbrochenen Flug geplant, waren aber durch Mangel an Betriebsftoff gezwungen, in Tampico zwischenzulanden. Die Flieger erklärten, fie hatten auf dem gangen Fluge über die Ber. Staaten schlechtes Better gehabt, was fie verhindert habe, die Geschwindigkeit zu erreichen,

mit der fie rechneten. Sie waren bereits lange über fällig, als fie mit ihrem letten Tropfen Bengin ir Tampico landeten, und eine Zeit hatte man ftarke Befürchtungen für ihre Sicherheit gehabt. Sie hatten ben Flug über die Bereinigten Staaten, an scheinend ohne gesichtet zu werden, zurückgelegt. Ihre Route führte fie über Teile von Tennessee und Ar fanfas und ben Miffiffippi hinab, und von dort aus direkt nach Tampico.

Manfing und Die Nankinger Regierung hat beschlossen, Tichang Hier Liang, den neuen Beherrscher der Mandschu-Manbidurei. rei, aufzufordern, die Oberherrichaft ber nationalifiliden Regierung Chinas anzuerfennen, widrigen-falls die Mandidurei bon den Regierungstruppen efest werden wird. Ein Einmarich der nationa stischen Truppen in die Mandschurei könnte leicht ernste Folgen haben, da die Japaner fürglich aus brudlich erflärten, daß fie das Uebergreifen des Bürgerfrieges auf dieses Land nicht dulben würde Japan hat zum Schutz seiner Interessen in der

Mandichurei mehrere tausende Truppen dort stehen Es heißt, daß Tichang Biu Liang, der Colin des terftorbenen Tichang Tio-Ling, der sich als Bräfi dent der Mandidurei proflamierte, geneigt ware mit den Nationalisten zusammenzuwirken, daß aber influgreiche altere Mandichuren diefem Biderstand leisten. Tichang Hur Liang hat in seiner Broflamation betont, daß er dem Bolf Beteiligung an der Berwaltung der Provinzen einräu-

Die Schanahaier Reitung "Central Dailn Nems"

neldet, der nationalistische Außenminister sei nach Deffen eigener Mitteilung am letten Freitag von bem amerikanischen Generalkonful verständigt wor. en, daß die Bereinigten Staaten die nationaliftifche Regierung bald anerkennen und mit ihr Unterhand. ungen über die Revision der bestehenden Bertrage eröffnen werden.

## Die "Verschwörung" im Dones-

Die Berhandlung im ruffifchen Dones-Brogeg megen angeblicher Sabotage und wirtschaftlicher Be genrevolution in dem großen Kohlengebitte Rugande frand fürglich gang im Beichen eines icharfen Bortgefechtes zwischen dem geriffenen Bertreter der Anflage, Rifolai Arylento, einstmals Obertommandierender der Sowjetarmee, und Lagar Rabinowitich, einem Roblenmagnaten aus der Borfriegs. geit und dem bedeutendften der Angeklagten

Unter atemlofer Spannung der Zuhörer fuchte Arnlento dem Angeflagten immer wieder eine Falle 311 stellen, stief aber jedesmal auf ichlagfertige Erwiderungen. Als der Angeflagte seine Tatigfeit vährend des Krieges und der Revolution mit einer Fülle von Einzelheiten darlegte, forderte der An-fläger ihn auf, sich kurz zu fassen. "Ich werde bier mit dem Tode bedroht," erwiderte Rabinowisch icharf, "und fann wohl erwarten, daß Gie ein wenig on Ihrer Beit opfern.

Arplento bolte eine frühere Bemerfung des Ingeklagten bervor, der ausgesagt hatte, daß er von tem Buniche angetrieben wurde, etwas zu erreichen and daß er Genugtuung in vollbrachter Arbeit finde. Bozu das alles?" fragte der Ankläger zwnisch. "Bas ift das Ende?" — "Der Lod!" war Rabino-wisschis schneidende Erwiderung. "Stimmt," sagte Erylento mit trodenem Lachen.

MIS Rabinowitich, der soweit als Einziger dem abgeseimten Anfläger standhalten konnte, darauf ufmertsam gemacht wurde, daß er ein Amt unter er Regierung des Zaren innegehabt babe, lächelte er Angeflagte zustimmend und wies darauf hin, caf sein ersies Amt unter der Sowjetregierung von enin felbit gutgebeißen worden fei

Der Anflager wollte fodann etwas über die Beiehungen des Angeflagten zu den Arbeitern in geit vor der Revolution wissen. "Ich habe 1914 en Achtitundentag eingeführt," sagte Rabinowitsch mit Stol3. "Als die Arbeiter aber nur acht Stunden gu tun batten, tranken fie soviel Bodka, daß ich ge-gwungen war, wieder gehn Stunden arbeiten gu

Der unermudliche Arnlento fragte den Angeflagten weiter, wie es fomme, daß er Millionar ge worden sei, wer ihm geholfen habe und wie ein Aneftellter jum Spefulanten werden fonnte. bassiert vieles in dieser Welt,". erwiderte Kabino-witsch lächelnd. "Zum Beisviel bin ich, ein geschätz-ter Angeitellter, jest ein Gesangener."

Rabinowitich ift 68 Jahre alt und wurde trot seines Reichtums von den Sowjets wegen feiner merfannten Tüchtigkeit als Berater für volkswirt. ichaftliche Fragen in die Dienste der Regierung ge-nommen. Bis zum Tage seiner Berbaftung galt er als Cachverftandiger für Kohlenbergbau.

Die Unflage wirft ihm bor, feine Stellung gur Förderung einer Berichwörung gegen die Gruben ind Arbeiter benutt zu haben. Er foll ferner als Berwalter von Hunderttausenden von Rubeln fungiert haben, die von früheren Grubenbesitzern aus Bolen, Deutschland und Frankreich kamen.

Obgleich im Berlaufe der bisherigen Berhandlung eine gemisse Sabotage in dem Bergwerksgebiet radigewiesen zu sein scheint, ist das Beweismaterial gegen Rabinowitich nur fehr dürftig. Mit ber Be-endigung feiner Bernehmung beginnt der Schlußteil des Prozesses, der sich u. a. in Geheimsitzungen mit den internationalen Phasen der angeblichen Verschwörung befassen wird.

### Baltenlied

Beil'ge Beimat, deiner dent' ich immer! Geh' im Traume beine munderweiter Deine Biefen marchengrun fich breiten, Abne deiner Balder blauen Schimmer.

Nirgend blies der Sirte seine Alöte Beicher als im Schatten der Hollunder Brannten ferner Horizonte Bunder Farbiger als beine Abendröt

Nirgends schlug die See an das Gestade So voll Jauchzen, Urgewalt und Wonne Land der Beite, Fruchtbarkeit und Conne! Blut errang dich und der Arbeit Bnade

Beil'ge Beimat, ichnode mir entriffen! Schmerzenswund erfleh' ich nur das Eine: Rod im Tod zu grußen beine Saine, Deine Erde mir als Sterbefissen

# Welt

Das größte Erdbebengentrum ber Belt dürfte in Bentralamerifa fein. Es umfaßt gang Mittelamerita fowie die Infeln im Golf bon Merifo. Manche Teile in diefem Gebiet mer. den faft ununterbrochen von Beben beimgefucht; in dem Staat Salvador jum Beifpiel ichaufelt die Erde fait ohne jeden Unterlaß, jo daß man die fem Lande den Ramen "Schaufelplatte" gegeben hat. Dann folgt Ja-pan. Da in Japan die Erdbeben seit Sahrhunderten planmäßig aufgezeich. net worden sind, konnen wir sogar die Bahl der Beben angeben, vonedenen Japan in den letten Jahrhunderten heimgesucht worden ift. Das Register ist etwa bei der Zahl 2000 angelangt. Ratürlich find hier nur die Erdbeben von einiger Bedeutung mitgerechnet Die oftindischen Infeln bilden gleich. falls ein Erdbebengentrum; durch gro-Be Rataftrophen bat diefes Gebiet allerdings in neuefter Zeit weniger bon fich reden gemacht. In Europa find ber Balfan, besonders der griechische Archipel, der auch fürglich wieder heimgefucht worden ift, und Gubita. lien gefährdet, in minderem Grade auch Spanien. In deutschen Landen haben wir drei, natürlich fleinere Erdbebenherde, und zwar das Eifelgebiet am Rhein, das Boigtland in Sachsen und die Gegend um Wien. Die Erichütterungen bier find jedoch felten fo ftart, daß fie bon ber Bebol-

es ihnen gelingen wird, verschiedene Mustersicher. ten fie nur auf dem Geismographen in Ericheinung. Wer die Erdbeber herde näher betrachtet, wird finden, baft fie fait überall mit einem Rampf swifden Land und Baffer einhergehen, und fich meift auf Inselgruppen und Landengen befinden. Gie find eben ein Anzeichen dafür, daß die Bobenverhältniffe an jenen Stellen noch nicht ausgeglichen und nicht zur Rube gefommen find. Den Beltreford in Erdbeben hält übrigens die Infel Bawaii im Stillen Dzean. Es werden bort mitunter 1000 Beben in einem einzigen Monat festgestellt.

### Bum Stand der Kriegs= schuldfrage

Die Kriegsschuldfrage ift aus man-cherlei Gründen nicht nur ein außen-, fondern auch ein innenpolitisches Problem. Aus mangelnder Rlarheit in der Formulierung und aus mangelnder Beachtung der Boraussetzungen werden immer noch gegenseitige Borwürfe erhoben. Die Sozialbemofratie steht im Licht, am Kampf gegen die Kriegsschuldlüge nicht genügend teilehmen, ja ihm in den Ruden zu fallen. Eine fürglich von dem Reichs. tagsabgeordneten Biebermann unter bem Titel "Gine offene Buffbe" herausgebrachte Schrift gibt eine Grund. lage für das innerpolitische Berftand. nis ab. Sie zeigt die Borausfetungen, aus denen die Sozialdemofratie Bur Rriegsichuldfrage Stellung nimmt

die Theie von Berfailles von der bemußten und gewollten Berbeiführung tes Krieges durch Deutschland ab-lehnt. Richtig gelesen, kann die Schrift ihrer Absicht entsprechend flärend wirfen. In Dr. 11 der Beitidrift bes Arbeitsausichuffes Deut. icher Berbande "Der Beg gur Freibeit" find die Gefichtspuntte berausgearbeitet, die für die innerpolitische Klärung der Kriegsschuldfrage auf Grund der Arbeit von Biedermann

wefentlich find. Dr. Arthur Dir legt im gleichen Seft die Rotwendigkeit und bie Aufgaben eines Reichsberteidigungsrates dar, die angesichts der wehrlosen Lage Deutschlands äußerst dringlich sind. Außerdem bringt das Beft u. a. noch ein ausführliches Referat über die Tagebücher des Feldmarichalls Wilon mit ihren bemerkenswerten Aufschlüffen über die Lebensarbeit diefes Mannes für den Krieg gegen Deutsch land. Die zweimal monatlich ericheinende Beitschrift ift gum Breife bon Mf. 1 monatlich (Einzelheft Mf. .60) bei den Geschäftsstellen des Arbeits. ausichuffes Deutscher Berbande, Berlin RB. 7, Schadowitt. 2, München 2, SB. 1, Bayerstr. 43 zu beziehen.

#### Gine Gebenktafel für Laby Gobina.

Obwohl die Geftalt der Lady Gobiva legendenhaft anmutet, gehört fie tatsächlich der Geschichte an. Bor etwa taufend Jahren hatten die Engländer alten Brauch neu zu beleben.

Die Erdbebenherde der | ferung empfunden werden; meift tre- | und liefert den Rachweiß, daß auch fie | von Coventry arg unter den Steuerlaften zu leiden, die ihnen der Garl Leofric auferlegt hatte. Geine Gattin Godiva war von außerordentlicher Schönheit und Milde. Bergeblich bat fie ihren Gatten inftandig, boch die Laften der Einwohner von Coventry zu vermindern. Schlieflich war er ihrer fteten Bitten mube und fagte hohnlachend, er wolle gern ihrem Buniche entiprechen, wenn fie - un-befleidet durch die Strafen von Corentry reite. Lady Godina hielt befanntlich Bort. Bu Beginn des elf. ten Jahrhunderts ftarb Lady Godiba, tief betrauert von allen Einwohners Coventrys, denn sie hatte viel Gutes gestiftet. Lady Godiva wurde in der Benediftiner-Abtei auf Sill Top begraben. Auf biefer Stätte erhebt fich est das Gebäude des Coventry-Bersicherungs-Ausschusses. Auf Anregung der Gesellschaft wurde an diejer Stelle fürglich eine Gebenktafel angebracht, die von vielen Englanbern und Fremden besichtigt wird. Im Jahre 1678 hatte man im Mai zum erften Male einen "Godibaritt" veranstaltet, bei bem auch die aus Hold geschnitte Figur bes neugierigen Schneiders, die merfwürdigermeife einen Mann in Ruftung barstellte, nicht fehlte. Diefer historische Ritt wurde bis 1826 veranstaltet und rach längerer Paufe 1848 neu belebt. 1887 entichlief biefe alte Sitte, boch find Beftrebungen im Gange, ben

#### richshafen feiner Bollendung ent gegengeht und im nächften Monat die erften Brobeabrten unternehmen foll, wird vielleicht einen Gernflug nach Oftafien auf dem Bege über Ralifornien Um die Kriegsächtung

Beppelin.

unternehmen. Dr. Sugo Edener, Generaldireftor der Zeppelin-Berke, erflärte in einer Ansprache an besuchende Mitglieder des "Deutschen Ausland-Infollte der geplante Flug des Luftichiffes nach Amerika in der zweiten Galfte des Monats August alle Erwartungen erfüllen, so werde er sich darauf vorbereiten, anfangs Oftober den Flug weitwarts mit 3mifdenlandungen in Ralifornien und in Oftafien fortaufeben.

Die öfterreichifde Regierung und Bela Run. lebnte es endgültig ab, der Forderung Ungarns auf Auslieferung bes Rommuniften Bela Run, der im Jahre 1919 in Ungarn eine rote Schredensherrichaft errichtete, ftattzugeben. Die Beigerung ftutt fich auf ben politischen Charafter der Anklagen. Die Berhandlung gegen Bela Kun wegen Pagvergebens — er fam mit einem gefälschten deutschen Bag nach Cefter-reich — wird in Bien beginnen. Bela Kun ift seit dem 28. April in Haft. Bei seiner Berhandlung erflärte die Polizei, daß er in eine Berichwörung verwidelt sei, in Ungarn eine neue kommunistische Berrichaft unter Mostauer Oberhoheit gu errichten

Die öffentliche Rritif an der Beigerung der öfterreichischen Regierung, den Kommuniftenführer Bela Kun an Ungarn auszufolgen, hat Juftizminifter Dr. Franz Dinghofer veranlaßt, von seinem Amt gurudgutreten. Man glaubt, daß das gange Rabinett fallen wird.

Bela Run, gegen ben die Berhandlung megen Bafbergehens eröffnet wurde, erregte großes Auffehen, als er im Gerichtsfaal erklarte, er fei nach Defterreich gefommen, weil die Dritte Internationale Beweise dafür habe, daß Italien und Ungarn einen Krieg gegen Sowjetrugland vorbereiten. In bet hatte. Die Bertrage follten durch die üblichen | biefen Krieg wurden andere Lander hineingezogen